

Zittau 33

Machtergreifung
in der südlichen Oberlausitz

PROGRAMM AM 15. SEPTEMBER 2023 IN ZITTAU UND HAINEWALDE

15 Uhr ▶ Eröffnung der Dauerausstellung

„Das Schutzhaftlager Hainewalde 1933“

sowie der Wanderausstellung

„Auftakt des Terrors – Frühe Konzentrationslager im Nationalsozialismus“

im Schloss Hainewalde, Kleine Seite 31, 02779 Hainewalde

18 Uhr ▶ Eröffnung der Sonderausstellung

„Zittau33. Machtergreifung in der südlichen Oberlausitz“

in der Klosterkirche Zittau, Klosterstraße 3, 02763 Zittau

Musik: Fauler Lenz

Empfehlung für ÖPNV

Hinfahrt Regionalbus 11: 14.12 Uhr Zittau Töpferberg (nahe Stadtbad, 10 min vom Museum) → 14.33 Uhr Schloss Hainewalde

Rückfahrt Regionalbus 11: 17.23 Uhr Schloss Hainewalde → 17.50 Uhr Zittau Klosterplatz (unmittelbar beim Museum)

1933 überschlagen sich die Ereignisse: Adolf Hitler wird zum Reichskanzler ernannt, der Reichstag wird aufgelöst, bei den Reichstagswahlen bekommt die NSDAP 43,9 % der Stimmen. Die ersten Konzentrationslager werden eingerichtet, das Ermächtigungsgesetz wird erlassen, das Parlament ist entmachtet. Doch wie wirken sich diese und folgende Ereignisse nach der erfolgreichen Machtübernahme durch die Nationalsozialisten auf Zittau und die Umgebung vor genau 90 Jahren aus? In Zittau brennen bereits am 8. März 1933 Bücher vor dem Salzhaus. Das Schloss Hainewalde wird am 27. März zum Schutzhaftlager. Diese und weitere Ereignisse werden in der Sonderausstellung „Zittau33. Machtergreifung in der südlichen Oberlausitz“ in den Städtischen Museen Zittau thematisiert. Zeitgleich startet im Schloss Hainewalde eine Dauerausstellung. Sie zeigt, wie zwischen März und August 1933 über 1000 Häftlinge umerzogen wurden. Ebenfalls im Schloss gibt die Wanderausstellung „Auftakt des Terrors – Frühe Konzentrationslager im Nationalsozialismus“ einen breiten Einblick in die Geschichte dieser ersten Konzentrationslager. Diese wird von der sächsischen Landesarbeitsgemeinschaft Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus organisiert.

Alle drei Ausstellungen werden am Freitag, dem 15. September 2023 eröffnet.

Hierzu sind Sie und Ihre Begleitung herzlich eingeladen.

Wir bitten Sie um Voranmeldung mit voraussichtlicher Personenzahl bis 11. September 2023:
museum@zittau.de oder Telefon 03583 554790



Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster

Klosterstraße 3 | 02763 Zittau | Telefon 03583 554790 | museum@zittau.de | www.museum-zittau.de



Förderer:



STIFTUNG
SÄCHSISCHE
GEDENKSTÄTTEN



Gefördert durch die
Kulturstiftung des Freistaates
Sachsen. Diese Maßnahme
wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage
des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.



Partner:

HILLERSCHE VILLA

SOZIOKULTUR IM DREILÄNDERECK



SCHLOSS
HAINEWALDE



GERHART
HAUPTMANN
THEATER
GÖRLITZ
ZITTAU



PARTNERSCHAFT
für DEMOKRATIE
Stadt Zittau



SÄCHSISCHE
LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT
Auseinandersetzung mit
dem Nationalsozialismus



Zittauer Geschichts- und
Museumsverein e.V.



UMWELTBIBLIOTHEK
GROSSHENNERSDORF



AUGEN AUF
ZIVILCOURAGE ZEIGEN

KREIS



MUSIKSCHULE
DREILÄNDERECK



Zentrum für Kultur // Geschichte



Volkshochschule
Dreiländereck

Christian Weise
Bibliothek



slob
SÄCHSISCHE
LANDESZENTRALE FÜR
POLITISCHE BILDUNG